



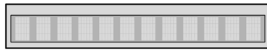
FN 6651/x1 | Flurdisplay

Original-Betriebsanleitung

Erste Schritte

Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:



FN 6651/11
Flurdisplay, 1-seitig

FN 6651/21
Flurdisplay, 2-seitig

Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:

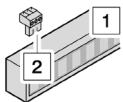


An der Kabeleinführung

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



- 1 Flurdisplay
- 2 Anschlussstecker
(werksseitig auf die Platine aufgesteckt)

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift. Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

Betriebsanleitung nutzen

Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

Signalwort

Bedeutung



Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.



Warnt vor möglichen Sachschäden.



Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Informationen zum Gerät

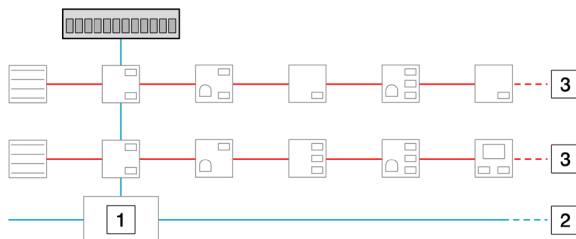
Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wird in Fluren eingesetzt und zeigt an:

- Datum und Uhrzeit
- Anstehende Rufe

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

Anordnung im Rufsystem



- 1 Zentraltechnik
 2 Systembus
 3 Raumbus

Merkmale und Eigenschaften

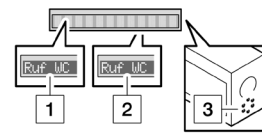
Gemeinsamkeiten

- Großes 12-stelliges LED-Matrix-Display
- Gute Ablesbarkeit aus Entfernungen bis 20 Meter
- Anzeige von Art und Herkunft der Rufe
- Anzeige der Rufart und Priorität
 - Bettenruf
 - WC-Ruf
 - Notruf
- Fortlaufende Anzeige mehrerer Rufe in einer Endlosschleife
- Summer zur akustischen Signalisierung der Rufe
- Datenübertragung und Spannungsversorgung über den FN 6000®-Systembus
- Konfiguration der Leistungsmerkmale wahlweise
 - zentral per Rufanlagen-Management-Software
 - vor Ort am Gerät mit der Programmierereinheit FN 6700/00

Zusätzlich bei FN 6651/21

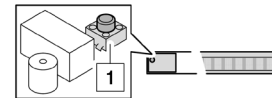
- Zweites Display mit identischer Anzeige auf der Rückseite

Anzeigen



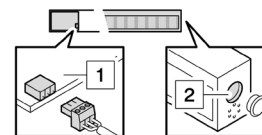
- 1 Display
- 2 Bei FN 6651/21:
Display Rückseite
- 3 Summer

Bedienelemente



- 1 Taste für Selbsttest

Anschlüsse



- 1 Anschluss für Systembus und Versorgungsspannung
- 2 Anschluss für Programmierereinheit

Technische Daten

Physikalische Daten

	FN 6651/11 Flurdisplay, 1-seitig	FN 6651/21 Flurdisplay, 2-seitig
Abmessungen (B x H x T)	553 x 92 x 67 mm	
Gewicht (mit Kabel)	1,4 kg	1,7 kg
Farbe	Reinweiß, ähnlich RAL 9010	

Elektrische Daten

Versorgungsspannung	18...28 V DC	
Stromaufnahme	58...134 mA	63...216 mA
Schutzart	IP 20	

Umgebungsbedingungen

Zulässige Umgebungstemp.	+10...+35 °C °C	
Zulässige Lagertemperatur	-10...+60 °C	
Relative Luftfeuchte	10...85 % (ohne Betauung)	

Das Gerät ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen geeignet. Es darf keiner Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.



Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

Normative Hinweise

- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

Anleitung für technisches Personal

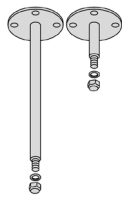
Personalqualifikation sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten von geeignetem Personal durchgeführt werden:

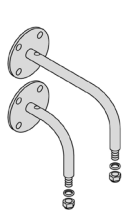
- Montieren und anschließen:
Elektrofachkraft oder angeleitete Hilfskraft
- In Betrieb nehmen: „Fachkraft für Rufanlagen“

Erforderliches Zubehör beschaffen

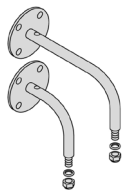
Wählen Sie je nach den örtlichen Gegebenheiten die passende Flurdisplay-Halterung. Beachten Sie bei der Auswahl: „Erkennbarkeit sicherstellen“, Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**



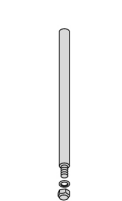
FN 6650/50 Deckenhalterung, gerade
Länge: 300 mm



FN 6650/53 Deckenhalterung, gerade
Länge: 70 mm



FN 6651/51 Wandhalterung, gekröpft
Ausladung: 315 mm



FN 6650/54 Wandhalterung, gekröpft
Ausladung: 70 mm



FN 6650/52 Verlängerung
für Decken- und Wandhalterung
Länge: 300 mm

Wenn das Flurdisplay nicht per Rufanlagen-Management-Software konfiguriert werden soll, sondern vor Ort direkt am Gerät:



FN 6700/00 Programmierereinheit

Montage-Voraussetzungen prüfen

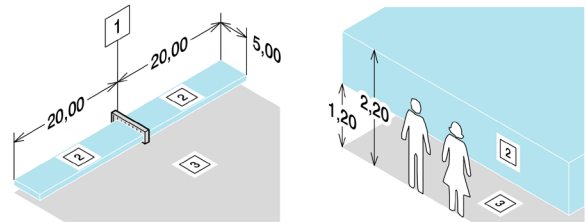
Stellen Sie vor der Montage sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Systembus ist als IY(St)Y 4 x 2 x 0,8 ausgeführt.
- Alle anzuschließenden Leitungen sind spannungslos.
- Die Flurdisplay-Halterung ist montiert.
- Das Systembus-Anschlusskabel ist durch die Flurdisplay-Halterung geführt.

Montieren Sie das Gerät erst, wenn alle Montage-Voraussetzungen erfüllt sind.

Erkennbarkeit sicherstellen

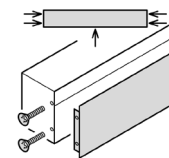
Wählen Sie den Montageort so, dass die Anzeige von jedem Standort innerhalb des Erkennbarkeitsbereichs ablesbar ist:



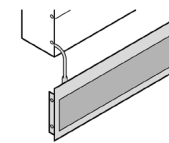
Alle Maße sind in Metern [m] angegeben.

- 1 Anzeige
- 2 Erkennbarkeitsbereich
- 3 Fußboden

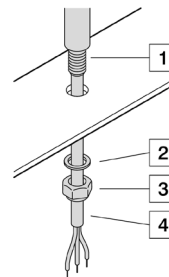
Gerät montieren



- 1 Öffnen Sie das Gerät.



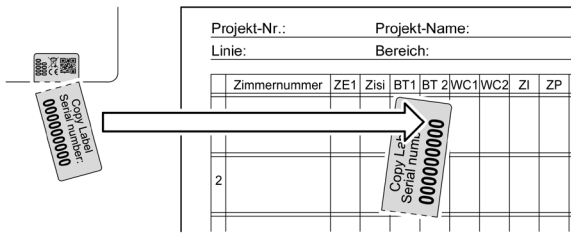
- Bei FN 6651/21:
- 2 Lassen Sie das Display herabhängen.



- 3 Montieren Sie das Gerät lose an die Halterung.
 - 1 Flurdisplay-Halterung
 - 2 Unterlegscheibe
 - 3 Mutter
 - 4 Kabel
- 4 Richten Sie das Gerät auf einen günstigen Blickwinkel aus.
- 5 Ziehen Sie die Mutter fest.

Seriennummer dokumentieren

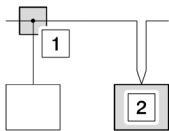
Zur Vereinfachung der Dokumentation trägt jedes Gerät auf dem Systembus-Anschlussstecker einen zweiteiligen Aufkleber mit der Seriennummer.



- 1 Besorgen Sie sich die Seriennummern-Liste beim System-Administrator.
- 2 Trennen Sie die Fahne mit der Seriennummer ab. Belassen Sie den Teil mit dem QR-Code am Gerät.
- 3 Kleben Sie die Fahne mit der Seriennummer in die Spalte „ZE1 = Zimmerelektronik 1“.
- 4 Bei mehreren identischen Geräten:
Richten Sie zusätzliche Spalten ein und nummerieren Sie die Spalten fortlaufend. Beispiel: „ZE 1“, „ZE 2“ usw.

Gerät anschließen

Grundsätzliches zum Anschluss an einen Bus



Für den Anschluss an einen Bus gibt es 2 Möglichkeiten:

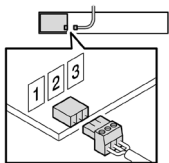
- 1 In einer Bus-Abzweigdose
- 2 Im anzuschließenden Gerät durchgeschleift

Grundsätzliches zum Umgang mit den Schraubklemmen

ACHTUNG

Die kleinen Schraubklemmen können bei Kraftanwendung beschädigt werden. Benutzen Sie einen Drehmoment-Schraubendreher mit max. 0,2 Nm.

Gerät anschließen

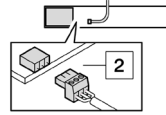


- Schließen Sie das Gerät an:
- 1 Versorgungsspannung +24 V
 - 2 GND (Masse)
 - 3 Systembus-Daten

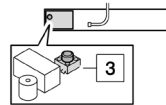
Selbsttest durchführen

- 1 Lassen Sie die Versorgungsspannung aufschalten.

Das Display schaltet sich ein und erlischt nach 5 Sekunden wieder.



- 2 Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung.



- 3 Drücken und halten Sie die Taste.
- 4 Schließen Sie bei gedrückter Taste die Versorgungsspannung wieder an.

Der Selbsttest startet.

- 5 Lassen Sie die Taste los.

Während des Selbsttests:

- Das Display zeigt Daten an.
- Der Summer ertönt.
- Die LED-Matrix wird getestet.



Nach 1 Minute ist der Selbsttest abgeschlossen.

Wenn...

das Display „OK“ anzeigt

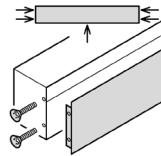
dann...

ist der Selbsttest positiv verlaufen, und das Gerät darf in Betrieb genommen werden.

das Display nicht „OK“ anzeigt

liegt ein Fehler vor, und das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden.

Reklamieren Sie beim Hersteller.



- 6 Schließen Sie das Gerät.

Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Selbsttest ist positiv verlaufen.
- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind.

Gerät in Betrieb nehmen

Lassen Sie die Busleitung aufschalten. Danach muss das Gerät konfiguriert werden.

Gerät konfigurieren

Wie wird das Gerät konfiguriert?

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Gerät zu konfigurieren:

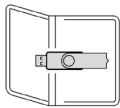
- Zentral per Rufanlagen-Management-Software (siehe die Betriebsanleitung der Software)
- Vor Ort mit der Programmierereinheit FN 6700/00 (siehe die Betriebsanleitung der Programmierereinheit)

Was kann konfiguriert werden?

- Systembus-Adresse
- Abwärts-Kompatibilität 8-stelliges/12-stelliges Display
- Scroll-Modus horizontal/vertikal
- Summer-Lautstärke Tag/Nacht
- Display-Helligkeit
- Textdarstellung Groß-/Kleinbuchstaben
- Textausrichtung stehendes/hängendes Display (nur per Rufanlagen-Management-Software)



Gerät konfigurieren



Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er das Gerät konfiguriert.

Die Konfigurationsanleitung befindet sich auf dem Datenträger, der mit Ihrem System ausgeliefert wurde.

Arbeiten Sie die Konfiguration wie dort angegebenen Schritt für Schritt ab.

Gerät funktionstüchtig halten

Stellen Sie sicher, dass in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten von einer „Fachkraft für Rufanlagen“ ausgeführt werden

Quartalsweise Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Signalleuchten und akustische Signalgeber
- Energieversorgung

Jährliche Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Alle übrigen Anzeigeeinrichtungen
- Alle angeschlossenen Geräte zur Aufnahme, Weiterleitung und Anzeige von Rufen, z. B. Steckvorrichtungen zum Anschluss von rufauslösenden Geräten

Jährliche Wartung durchführen

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

- Anlagenteile pflegen
- Systemupdates installieren
- Bauteile und Geräte neu einstellen und abgleichen

Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

- Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.
- Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

- Sorgen für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

Gerät reparieren

ACHTUNG

Das Gerät erfüllt sicherheitsrelevante Aufgaben.

Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.

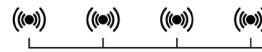
Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller ausführen.

Anleitung für Bedienpersonal

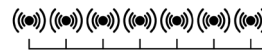
Summer-Signale deuten



Wenn der Summer im 10-Sekunden-Takt ertönt: Es steht ein Ruf an.



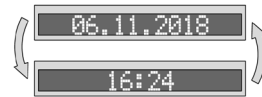
Wenn der Summer im 1-Sekunden-Takt ertönt: Es steht ein Notruf an.



Wenn der Summer im 0,5-Sekunden-Takt ertönt: Es steht ein Alarmruf an.

Display ablesen

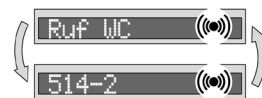
Wenn kein Ruf ansteht



Das Display zeigt im fortlaufenden Wechsel an:

- Datum
- Uhrzeit

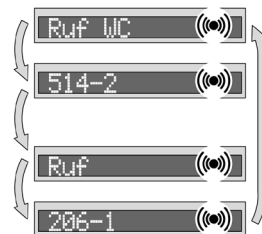
Wenn ein Ruf ansteht



Das Display zeigt im fortlaufenden Wechsel an:

- Art des Rufs
- Herkunft des Rufs

Wenn mehrere Rufe anstehen



Das Display zeigt alle Rufe fortlaufend in einer Endlosschleife an:

- Art des Rufs 1
- Herkunft des Rufs 1
- Art des Rufs 2
- Herkunft des Rufs 2

Wenn ein höherwertiger Ruf enthalten ist

Ein höherwertiger Ruf wird im stetigen Wechsel mit den übrigen Rufen angezeigt.

Beispiel:

- Notruf
- Ruf 1
- Notruf
- Ruf 2
- Notruf

Anleitung für Hilfskräfte

Reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

Gerät bei Nichtgebrauch lagern

Lagern Sie das Gerät in der Originalverpackung an einem geeigneten Lagerungsort. Zu den Anforderungen an den Lagerungsort siehe „Technische Daten“.

Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!